

Alles Gute zum Studienstart:

WERKZEUGE FÜR DIE EINFÜHRUNGSWOCHE

3.6 „Brief an mich selbst“

zum Gesamtverzeichnis

zur Themen-Webseite

3.6 „Brief an mich selbst“

Groblernziel	Die Studierenden setzen sich mit ihren Zielen, Stärken und Schwächen zu Beginn des Studiums auseinander und formulieren ihre Erwartungen. Die Studierenden formulieren Ziele, die nach bestimmter Zeit überprüft werden können.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden formulieren anhand vorgegebener Fragen ihre Erwartungen an das Studium. Diese notieren sie handschriftlich in einem Brief an sich selbst. 2. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, den Brief in einen beschrifteten Umschlag in den Postkasten zu werfen. 3. Zu einem ausgewählten Zeitpunkt (z. B. Ende des Semesters) wird der Umschlag den Studierenden wieder zugestellt.
Arbeitsformen/Methoden	Einzelarbeit
Materialien/Hilfsmittel	A4-Brief oder Postkarte mit vorgegebenen Fragen Briefumschläge, Stifte „Postkasten“
Rahmenbedingungen	Dauer: 5-20 Minuten
	Raum: Seminarraum/Hörsaal
	Teilnehmerzahl: keine Einschränkung
Hinweise	<p>Es wird empfohlen, nach Wiedergabe des Briefes den Studierenden ein Beratungsgespräch anzubieten, damit individuelle Lernentwicklungen besprochen und ggf. die weitere Organisation des Studiums geplant werden können.</p> <p>Diese Methode kann auch nach längeren Seminaren, Workshops oder Praktika eingesetzt werden. Sie dient dann der Selbstreflexion und dem Lerntransfer nach der Veranstaltung und lange nach dieser. Die Fragestellungen werden entsprechend des Inhalts modifiziert.</p> <p>Beispiel 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das werde ich erproben. - Das will ich unterlassen. - Das setze ich um. <p>Beispiel 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das habe ich gelernt. - Das nehme ich davon mit. - Was bedeutet das für die Praxis? <p>Welche Schritte nehme ich mir vor?</p>
Anlagen	Beispielbrief